



Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Jeder, der 2020 einen Bericht zum Jahr 2019 erstellen muss, wird einen ähnlichen Anflug von Nostalgie verspüren, wenn er sieht, was «damals» noch mit aller Selbstverständlichkeit möglich war.

Der Vorstand der Aepli-Gesellschaft traf sich am 4. März 2019 zur ersten Vorstandssitzung des Jahres, an welcher er vornehmlich die 3. ordentliche Vereinsversammlung vorbereitete, welche am 28. März in der Alten Aula der Kantonsschule am Burggraben stattfand. Anwesend waren 19 Mitglieder, 9 hatten sich vorab entschuldigt, mit Gästen total 40 Personen. Sämtliche ordentlichen Traktanden wurden genehmigt.

Das Podiumsgespräch des anschliessenden öffentlichen Teiles widmete sich der Frage: «*Das Zusammenleben zwischen den Konfessionen und Religionen im Kanton St.Gallen seit 1861 bis heute – und morgen?*» Unter der souveränen Leitung von Walter Eggenberger diskutierten Batja Guggenheim, jüdische Gemeinde; Pfr. Daniel Konrad, christkatholische Gemeinde; Dr. Frank Jehle, evangelisch-reformierte Kirche; Charlie Wenk, katholische Kirche angeregt und stellten sich anschliessend den Fragen des Publikums.

Einige Mitglieder unserer Gesellschaft haben am 16. Mai als Gäste an der 200-Jahr-Feier der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons St.Gallen teilgenommen. In der Festschrift der Gesellschaft wird Arnold Otto Aepli, der eine wichtige Rolle in der Geschichte der GGKSG spielte, mehrfach erwähnt.

Am 2. Juni ereilte uns die traurige Nachricht, dass Prof. Dr. Hans Hiller, der *spiritus rector* hinter allen Dingen, die sich mit dem Leben und Wirken Arnold Otto Aeplis befassen, verstorben ist. An der Trauerfeier des Ehrenmitgliedes unserer Gesellschaft am 12. Juni sowie in diversen Nachrufen auf seine Person konnte man noch einmal letzte Eindrücke gewinnen, was für ein vielseitig engagierter und freundlich-beharrlicher Mensch Hans Hiller gewesen ist. Ersetzen wird ihn niemand können. Wir danken der Familie Hiller herzlich dafür, dass die Trauerspenden der Aepli-Gesellschaft zugute kamen.

Am 26. September fand die zweite Sitzung des Vorstandes im Jahre 2019 statt, welche sich primär der Erstellung eines Reglementes zur Verleihung eines Aepli-Preises für hervorragende Matura-Arbeiten in den Kantonen SG, AR und AI widmete, welches dann an der dritten Sitzung am 28. November, gemeinsam mit dem Vorstand der Aepli-Stiftung abgehalten, von eben diesem verabschiedet wurde. Weitere Traktanden dieser Sitzung waren die Vorbereitung der Vereins-Versammlung 2020, Öffentlichkeitskontakte, Publikationsprojekte und Forschungsvorhaben, unter denen «Aepli in Wien» besonders spannend zu werden verspricht.

Dazwischen, Ende Oktober, war die Publikation «St. Galler Geheimnisse» mit einem Beitrag, in welchem Hansueli Bosshard, Vorstandsmitglied unserer Gesellschaft und nach Hans Hillers Tod gewiss einer der besten Kenner der Materie, zum Aepli-Platz befragt worden ist und besonders zur Affäre um Aeplis Rolle bei der Ausstellung eines Reisepasse für den Prinzen Karl Eitel Friedrich Zephyrinus Ludwig von Hohenzollern-Sigmaringen für dessen Reise nach Rumänien.